

„Mein Herz schlägt bayrisch“ – diese Worte von Papst Benedikt XVI. dürften wohl am besten seine Verbundenheit zur Heimat zeigen. Ob als Professor in Bonn, Münster oder Tübingen oder als Präfekt der Glaubenskongregation, immer wieder zog es ihn mehrmals im Jahr in den weiß-blauen Freistaat. In Bayern ist Joseph Ratzinger aufgewachsen. Hier haben ihn Land, Leute und Volksfrömmigkeit geprägt. Wer den bayrischen Papst besser verstehen will, sollte sich auf seine Spuren begeben und jene Orte besuchen, in denen Benedikt XVI. gelebt hat und denen er stets verbunden blieb.

Das Buch hat mehrere Dimensionen. Indem die Lebenserinnerungen des Papstes aufgegriffen werden und Zeitzeugen zu Wort kommen, entsteht eine „bayerische“ Biographie Benedikts XVI. Dann äußern sich örtliche Repräsentanten zur Bedeutung des Papstes für ihren Ort oder ihre Stadt. Kunstgeschichtlich und historisch bedeutsame Objekte werden vorgestellt. In gut bayerischem Sinn kommen Leib und Seele zu ihrem Recht, indem auch auf Einkehrmöglichkeiten verwiesen wird. Joseph Ratzinger ist sehr naturverbunden und wandert gerne. Wege, die er und seine Familie oft gegangen sind, werden beschrieben. Der Leser kann so nicht nur im sportlichen Sinne diese Ausflüge nachvollziehen, sondern sich mit dem Papst auf den Weg machen und Gottes Schöpfung bewundern.

Dieser einmalige, unverwechselbare Reiseführer lädt dazu ein, Papst Benedikts bayerische Heimat und seine Lebensstationen zu entdecken.

Zu den Autoren:

Barbara Just, 1967 in München geboren, studierte Journalistik, Politik, Soziologie und kath. Moraltheologie. Redakteurin der Katholischen Nachrichten-Agentur im Landesbüro Bayern in München.

Jörg Hammann, geboren 1961 in Landau/Pfalz, studierte Theologie und Politikwissenschaften in Freiburg. Viele Jahre Redakteur der Katholischen Nachrichtenagentur und Leiter des Landesbüros Bayern der KNA.

Thomas Klinger (Jahrgang 1951) absolvierte seine Ausbildung zum Kirchenmaler, Graphiker und Photograph u.a. bei Will McBride und Willy Fleckhaus. Arbeitet als freier Graphiker und Photograph sowie als Dozent für Photographie und filmische Gestaltung an der Deutschen Journalisten-Schule in München.

Konstanze Klinger (Jahrgang 1962) studierte Chemie und Pharmazie und arbeitet als Photographin mit ihrem Mann zusammen.

Barbara Just – Jörg Hammann (Text)
Konstanze und Thomas Klinger (Fotos)

Mein Herz schlägt bayrisch

Der Wegbegleiter zu den bayerischen Lebensstationen von Papst Benedikt XVI.

320 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen, 15 x 21 cm,
engl. Broschur

ISBN 3-920821-90-4

16,90 €

Verlag Sankt Michaelsbund

Herzog-Wilhelm-Straße 5

80331 München

Fon: 089/23225-0

Fax: 089/23225-176

Email: verlag@st-michaelsbund.de

Internet: www.st-michaelsbund.de

NEUERSCHEINUNG



Mein Herz schlägt bayrisch

Der Wegbegleiter zu den bayerischen Lebensstationen von Papst Benedikt XVI.





Markt am Inn – der Geburtsort von Benedikt XVI., in dem er getauft wurde und bis zu seinem zweiten Lebensjahr lebte. Ausflüge führen nach **Burghausen und Raitenhaslach**.

8-33



Altötting – gilt als das religiöse Herz Bayerns. Seit seiner Kindheit ist Benedikt XVI. mit dem Marienwallfahrtsort verbunden, den er regelmäßig mit seinen Eltern und auch später noch besuchte.

34-63



Tittmoning – in der Salzach-Stadt, in der bis heute der Salzburger Einfluss zu spüren ist, lebte die Familie des Papstes von 1929 bis 1932. Die Burg und die barocke Klosterkirche gehörten zu jenen Besonderheiten, die die Ratzinger stolz auf ihre Stadt sein ließen.

64-79



Aschau am Inn – das kleine Dorf war ab 1932 der Wohnsitz der Ratzingers. Auch wenn alles etwas kleiner als in Tittmoning ausfiel, gewannen sie den Ort bald lieb und schätzten seine Schönheiten. Ein Ausflug führt nach **Au am Inn**.

80-91



Traunstein – war für die Familie ab 1937 ihre »wahre Heimat«. In Sankt Oswald wurde Joseph gefirmt und dort feierte er mit seinem Bruder Georg 1951 die Primiz. Ausflüge führen nach **Adelholzen, Maria Eck, Frauenwörth im Chiemsee und zur Streichenkirche**.

92-145



Rimsting – in dem zwischen Chiemsee und Simssee gelegenen Ort, wuchs die Mutter von Papst Benedikt XVI. auf. Ein Ausflug führt nach **Urschalling**.

146-153

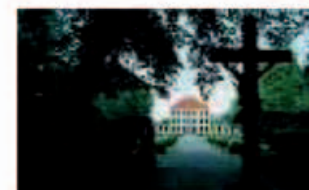
Salzburg – beide Ratzinger-Brüder lieben seit ihrer Jugend die Atmosphäre der Stadt mit der Festung, den vielen Kirchen und der wunderbaren Musik Mozarts. Bei ihren Besuchen gehörte meist die Wallfahrt nach **Maria Plain** dazu.

154-171



München – in der bayerischen Landeshauptstadt studierte Joseph Ratzinger Theologie und hatte später seine ersten Einsätze als Kaplan. 1977 kehrte er offiziell zurück, nachdem ihn Papst Johannes Paul II. zum Erzbischof von München und Freising ernannt hatte.

172-211



Freising – in der traditionsreichen Stadt an der Isar trat Joseph Ratzinger mit seinem Bruder Georg 1946 ins Priesterseminar ein. Im Dom empfing er 1951 die Priesterweihe, außerdem lehrte er an der Theologisch-Philosophischen Hochschule als Dozent und Professor.

212-231



Regensburg – die alte Römerstadt wurde für Ratzinger und seine Geschwister ab 1969 zur gemeinsamen Heimat. Bruder Georg leitete die »Regensburger Domspatzen«, und Joseph unterrichtete als Dogmatikprofessor an der neuen Universität. Ausflüge führen nach **Pentling und Sankt Georg in Prüfening**.

232-263



Benediktiner – Bayern gilt als »terra benedictina«. Vor allen anderen Orden waren es die Benediktiner, die mit ihren Klöstern das geistig-kulturelle Leben des Landes prägten. Stellvertretend werden **Andechs, Ettal, Scheyern und Weltenburg** vorgestellt.

264-301

